



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

53. Jahrgang

Information - Austausch - Leben vor Ort

Februar 2025

Neujahrsempfang der Stadt Heideck

„Ä gouts neis Johr!“, war beim Neujahrsempfang der am häufigsten gehörte Wunsch im Heidecker Bürgersaal. Dort hin hatte die Stadt eingeladen. Das Claus-Raumberger-Ensemble eröffnete mit „Summertime“ und begleitete die Veranstaltung in bewährter Weise musikalisch. „Herzlich willkommen zum Neujahrsempfang 2025 der Stadt Heideck“, begann Bürgermeister Ralf Beyer und begrüßte seine Stellvertreter, Stadträte, die Geistlichkeit und die Vertreter der Vereine und Verbände, Schulleiterin Martina Wirsing und eine Abordnung der Bundeswehr. Heuer wird die 60-jährige Partnerschaft zwischen der Stadt und der Bundeswehr gefeiert.

Zuerst galt das Gedenken einem in Altenheideck geborenen Ehrenbürger der Stadt, der am 29. Dezember 2024 mit 97 Jahren verstorben ist. Dr. Oscar Schneider war am 2. Mai 1933 in eben diesem Rathaus, damals gleichzeitig Schule, eingeschult worden. Die Neugestaltung der Berliner Reichstagskuppel, der Bau des Nürnberger Dokumentationszentrums und der Erhalt des Schwurgerichtssaals 600 zählen zu seinen Verdiensten. Dabei hatte er immer engen Kontakt zu seiner Heimat gehalten.

„Schon ein Vierteljahrhundert ist seit der Jahrtausendwende vergangen“, stellte der Bürgermeister dann fest und erinnerte an früher. Der befürchtete Computercollaps war ausgeblieben. Dafür hat ein kleines Kästchen namens Smartphone unser Leben so sehr beeinflusst, wie kaum eine technische Errungenschaft zuvor. Die zwischenmenschliche Kommunikation hat sich grundlegend geändert, wenn auch nicht immer zum Vorteil: „Lassen wir uns überraschen, was die künstliche Intelligenz in den kommenden Jahren mit unserem Leben anstellt!“ Nicht vorstellen hätte man sich können, dass eine Pandemie die ganze Erde aus der Bahn bringen werde und dass Kriege so präsent werden könnten wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Noch gehe es uns gut, wobei die Betonung auf „noch“ liege. Die Generationen vor uns hätten es gerade auch in der Nachkriegszeit deutlich schwerer gehabt. Heimatvertriebene

mussten sich eine neue Existenz aufbauen, niemand hatte nach einer Viertage- oder Dreißigstundenwoche geschrien, Samstagarbeit war normal. Kaum Verpackungsmaterial ist angefallen, weil man beim Bauern und beim Metzger eingekauft hat. Heute braucht man einen gutsortierten Supermarkt. Das ganze Jahr über erwartet man ein Angebot an frischen Erdbeeren und im gleichen Atemzug werden Nachhaltigkeit und Umweltschutz gefordert. Wörtlich fügte der Bürgermeister hinzu: „Wenn wir einfach unseren Alltag ein bisschen mit der Vergangenheit vergleichen, dann wird uns schnell klar, dass es ganz sicher nicht die Generationen vor uns waren, die die Umwelt belastet haben.“ Jeder sollte bei sich hinterfragen, was er denn wirklich brauche, und was nicht.

Bei einer Reise nach Indien, sei ihm, Beyer, mit Schrecken bewusst geworden, wie sorglos dort mit der Umwelt umgegangen wird. Und gerade in solche Länder würden oft deutsche Unternehmen aufgrund immer weiterer Auflagen und steigender Energiekosten abwandern. Dort werde dann unter nicht vorhandenen oder nicht kontrollierten Umweltauflagen produziert. Jede Firma, die Deutschland verlässt, sei eine Katastrophe für das Land. Andererseits wäre ein bisschen mehr Dankbarkeit und Demut, sowie Zufriedenheit für das vor uns liegende Jahr wünschenswert. In den kommenden Jahren werden wir wohl etwas mageren Zeiten entgegengehen.

Heideck stehe finanziell noch ganz gut da. Bei der Grundsteuer ist man aufkommensneutral geblieben, im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die einiges an Mehreinnahmen generieren würden. An geplanten Projekten zählte der Bürger-

meister den Ausbau des Radwegs nach Liebenstadt auf, Kanalbaumaßnahmen, einen neuen Tiefbrunnen und die Schulsanierung. Damit will man für die Ganztagsbetreuung gerüstet sein. Mit dem Gewerbegebiet am Kohlbusch sei man einen guten Schritt weitergekommen. Die Flächen sind angekauft, die Planungen weit gediehen, sodass man in diesem Jahr mit der Erschließung beginnen wolle.

Beyer dankte allen, die sich im vergangenen Jahr für die Stadt Heideck eingebracht haben und schloss seine Rede mit den Worten: „Jeder einzelne trägt ein bisschen zu der großen Gemeinschaft bei und nur gemeinsam können wir Dinge bewegen und voranbringen. Da noch einiges vor uns liegt, hoffe ich, dass auch in diesem Jahr wieder alle kräftig mit anpacken.“

Stadtpfarrer Sebastian Lesch dankte dem Bürgermeister für die bewegende Rede. Die ganze Gemeinde könne Heideck zu einem guten Ort machen, der für ihn, Lesch, zu einem Traumort werden könne. Mit Gottvertrauen müsse man keine Angst vor der Zukunft haben: „Lernen wir von der Vergangenheit und bauen wir auf die Zukunft!“ Pfarrer Christoph Teille, sein evangelischer Kollege, hatte ein Sonnensymbol mitgebracht, als Symbol für Jesus, der stärker als die Dunkelheit ist: „Wenn Christus bei mir ist, vor wem sollte ich mich dann fürchten?“ Es sei eine Gnade, Pfarrer für Heideck und Alfershausen zu sein, auch wenn Kirchengastritte ihm und seinem katholischen Kollegen Sorgen bereiten würden. Er sei dankbar, dass es uns gut gehe, und „wenn der Papst das neue Jahr heilig nennt, dann ist das auch für mich in Ordnung!“





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (März 2025) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 3. März. Redaktionsschluss ist **Freitag, 14. Februar**. Beiträge können per E-Mail an info@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Mittwoch, 05. Februar 2025**
- **Mittwoch, 19. Februar 2025**

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Freitag, 31. Januar 2025**
- **Dienstag, 25. Februar 2025**

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **8. Februar bis 30. November 2025** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz am

Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27. Februar 2025

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 11. Februar 2025**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Einwohnerzahlen

im Dezember 2024

Geburten: 0 Zuzüge: 17
Sterbefälle: 3 Wegzüge: 14
Stand zum 31. Dezember: **4 747**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden:

www.notdienst-zahn.de

Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

| | | | | |
|--------|------------------------|--------------------|---------------|--------------|
| 01.02. | Dr. H. Gommès | Limbacher Str. 3 | Schwabach | 09122 932832 |
| 02.02. | Dr. H. Gommès | Limbacher Str. 3 | Schwabach | 09122 932832 |
| 08.02. | Marion Holdt | Ludwigstr. 5 | Schwabach | 09122 84188 |
| 09.02. | Marion Holdt | Ludwigstr. 5 | Schwabach | 09122 84188 |
| 15.02. | Dr. Arpad Peter | Hauptstr. 22 | Roth | 09171 97760 |
| 16.02. | Dr. Arpad Peter | Hauptstr. 22 | Roth | 09171 97760 |
| 22.02. | Annett Albert | Brunnenstr. 10 | Schwanstetten | 09170 97870 |
| 23.02. | Annett Albert | Brunnenstr. 10 | Schwanstetten | 09170 97870 |
| 01.03. | Dr. Klaus Gillner | Marktplatz 13 | Heideck | 09177 383 |
| 02.03. | Dr. Klaus Gillner | Marktplatz 13 | Heideck | 09177 383 |
| 03.03. | Dr. Alexander Schlaupe | Nürnberger Str. 51 | Schwanstetten | 09170 1348 |

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

| | |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Notruf/Polizei | 110 |
| Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt | 112 |
| Behördennummer | 115 |
| ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Zentraler Notruf für Kartensperren | 116 116 |
| Telefonseelsorge ev. / kath. | 0800 111 0 111 / 0800 111 0 222 |
| Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen | 0800 6553000 oder 0911 4248550 |
| Kinder- u. Jugendtelefon | 116 111 |
| WEISSER RING e. V. Opfertelefon | 116 006 |
| Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach | 09122 982080 |
| Giftnotruf | 0911 3982451 |
| Apothekennotruf | 0800 00 22833 Festnetz (kostenlos) |
| N-Ergie/Stromnotruf | 0800 2342500 |
| Telekom Service Hotline | 0800 3301000 Störungen Festnetz |
| | 0800 3202202 Störungen Mobilfunk |
| | 09171 81-4500 |
| | Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de |
| Pflegestützpunkt | |
| Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen | |



Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Ehrung erfolgreicher Heidecker

Die Stadt Heideck ehrt hervorragende Leistungen Heidecker Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen Kultur, Schule, Beruf und Sport. Zur Ehrung kommen alle herausragenden Leistungen, die in der Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erzielt wurden. Bitte melden Sie die Leistungen für die Ehrung 2024 ab sofort bis spätestens Montag, 17. Februar 2025. Der Meldebogen kann unter <https://www.heideck.de/erfolgreiche-heidecker> heruntergeladen werden. Dieser kann entweder per Post übersandt, persönlich im Rathaus angegeben oder per E-Mail an info@heideck.de übermittelt werden.

Der Termin für den Ehrungsabend wird noch rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Damit der Ehrungsabend wieder in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden kann, bitten wir alle Verantwortlichen im Bereich der Schulen, Vereine, Verbände und öffentliche Amtsträger anwesend zu sein. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Bundestagswahl

Am Sonntag, den 23. Februar 2025 findet die Bundestagswahl statt. Die Wahlbenachrichtigungsbriefe wurden Ihnen bereits zugestellt bzw. sind Ihnen jetzt zugestellt worden. Eine Briefwahlbeantragung für die Bundestagswahl ist ebenfalls wieder möglich. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl und der dadurch verkürzten Fristen die Stimmzettel für die Bundestagswahl wohl erst ab Anfang Februar gedruckt werden können. Durch die späte Lieferung der Stimmzettel wird eine Zustellung der Briefwahlunterlagen wahrscheinlich nicht vor dem 7. Februar 2025 (oder auch etwas später) möglich sein. Wir bitten daher von Nachfragen nach der Zustellung der Briefwahlunterlagen Abstand zu nehmen, da wir ohne Stimmzettel keine Briefwahlunterlagen zustellen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Wegen

Die Stadt Heideck weist alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Bereich des Straßenkörpers hineinragen, zurückzuschneiden sind. Grundlage hierfür ist unter anderem das Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach gilt für das Gemeindegebiet von Heideck, dass über Straßen eine Höhe von 4,50 Metern, über Gehbahnen eine Höhe von 2,50 Metern von Astwerk freizuhalten ist. Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze hat senkrecht nach oben zu erfolgen. Es kann durchaus zu gefährlichen Situationen kommen, wenn z. B. Kinder auf dem Schulweg wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straßen ausweichen müssen oder aber Straßenlaternen kein Licht mehr auf Straßen und Wege werfen können, weil diese zugewuchert sind. Bei Regen hängen die nassen Äste noch weiter herunter. Die gleiche Verpflichtung zum Rückschnitt besteht an Waldrändern, wenn dort Äste, Sträucher oder Hecken in Straßen oder in öffentliche Feld- und Waldwege hineinragen. Auch hier ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, diese nach den oben genannten Vorgaben zurück zu schneiden. Des Weiteren ist im Herbst darauf zu achten, dass überstehende Äste den bevorstehenden Winterdienst nicht behindern. Haben Sie bitte deshalb auch Verständnis

dafür, wenn wir vereinzelt Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer gesondert anschreiben, weil wir immer wieder feststellen mussten, dass unsere Aufrufe im Mitteilungsblatt nicht beachtet wurden.

In besonderen Fällen oder bei „Gefahr im Verzug“ steht es durchaus im Ermessen der Stadt Heideck, bei Nichtbeachtung unserer Aufforderungen Rückschnitte durch den städtischen Bauhof oder sogar durch Fremdfirmen auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen. Wir hoffen aber auf die Einsicht und das Verständnis von Ihnen und dürfen Sie nochmals bitten, die notwendigen Rückschnitte selbst zu erledigen.

In Anbetracht eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders bittet außerdem die Stadt Heideck alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass evtl. störende Überhänge auf Nachbargrundstücke zurückgeschnitten werden.

Vielen Dank !!!

Fällung von Bäumen

Im Herbst 2024 mussten wieder viele gemeindliche Bäume, gerade an oder in der Nähe von Verkehrswegen und -flächen durch einen Sachverständigen begutachtet werden. Das Gutachten kommt zum Schluss, dass einige der Bäume leider gefällt werden müssen, da diese nicht mehr verkehrssicher sind. Folgende Bäume müssen leider im Laufe des Monats Februar gefällt werden:

- 1 Linde in der Alleestraße (dritter Baum nach der Einmündung Westenstraße).
- 1 Linde in der Hauptstraße (Baum kurz nach Kreuzung Hauptstraße/Alleestraße)
- 1 Linde am Festplatz (Baum nach der Einmündung in den Festplatz gegenüber heidexx)
- 1 Eiche in der Frankenstraße
- 2 Linden in Selingstadt beim Flurkreuz
- 1 Linde in Selingstadt nach der Kirche

Soweit möglich und sinnvoll werden wieder Ersatzpflanzungen angestrebt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



NACHRUF

Die Stadt Heideck nimmt Abschied von ihrem

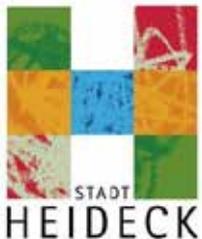
Ehrenbürger Dr. Oscar Schneider Bundesminister a.D.

Die Stadt Heideck trauert um ihren Ehrenbürger Dr. Oscar Schneider. Dr. Oscar Schneider wurde erstmals 1969 in den Deutschen Bundestag gewählt, dem er bis 1994 angehörte. Von Oktober 1982 bis April 1989 war er Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau im Kabinett Kohl.

1966 gründete Dr. Oscar Schneider den Heidecker Traditionsverein, dessen Vorsitzender er bis zu seiner Auflösung 2012 war. Die Stadt Heideck verdankt ihm unter anderem viele historische Urkunden, die Organisation einer Dissertation über die Herren von Heideck sowie Bücher über Heideck. Durch sein Engagement wird die Heidecker Geschichte noch vielen Generationen nach uns nähergebracht. Für seine Verdienste um Heideck wurde Dr. Oscar Schneider 1976 die Stadtmedaille in Gold und 1978 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Heideck verliehen.

Wir verlieren durch den Tod von Dr. Oscar Schneider eine Persönlichkeit, die die Geschichte der Stadt Heideck wesentlich mitgeprägt hat. Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ralf Beyer
1. Bürgermeister der Stadt Heideck



Stadt Heideck

Mitarbeiter (m/w/d) zur Grünanlagenpflege und im Reinigungsbereich gesucht.

Die Stadt Heideck sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) für die Grünanlagenpflege und im Reinigungsbereich. Die Stellen sind sowohl in Teilzeit wie auch im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung möglich.

Die Arbeitszeit kann meistens flexibel eingeteilt werden.

Die Beschäftigung, Bezahlung und die Sozialleistungen richten sich nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung (schriftlich oder auch per E-Mail) richten Sie bitte an die Stadt Heideck, z.Hd. Herrn Hueber, Marktplatz 24, 91180 Heideck, Tel: 09177/4940-20, E-Mail: info@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber gerne zur Verfügung.



Stadt Heideck

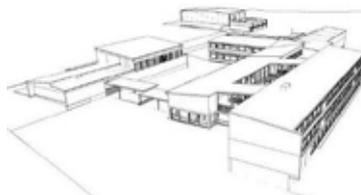
Reinigungskraft (m/w/d) für das Freibad gesucht

Die Stadt Heideck sucht zum 01. April 2024 eine Reinigungskraft (m/w/d) für das städtische Freibad in Heideck. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt im Durchschnitt 13 Stunden, wobei die Arbeitsleistung vor allem in den Monaten März bis September zu erbringen ist. Zu den Öffnungszeiten des Freibades ist öfters auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen und in den Ferien zu arbeiten, dann auch mehr als die 13 Stunden in der Woche. Die wöchentliche Arbeitszeit könnte noch erhöht werden.

Zum Arbeitsumfang gehören die tägliche Unterhaltsreinigung im Freibad sowie die jährliche Generalreinigung vor der Öffnung des Freibades. Im Freibad gehören Arbeiten im Außenbereich und den Außenanlagen, wie z.B. auf der Liegewiese zum Arbeitsumfang. Die Arbeitsleistung ist vor allem vormittags zu erbringen.

Die Beschäftigung, Bezahlung und die Sozialleistungen richten sich nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Ihre Bewerbung (schriftlich oder auch per E-Mail) richten Sie bitte an die Stadt Heideck, z.Hd. Herrn Hueber, Marktplatz 24, 91180 Heideck, Tel: 09177/4940-20, E-Mail: info@heideck.de Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber gerne zur Verfügung.



Grundschule und Mittelschule Heideck

Laffenauer Straße 14
91180 Heideck

☎ 09177 4919-0 ☎ 09177 491919

sekretariat@vs-heideck.de

www.vs-heideck.de

Hilf uns beim gesunden Pausenverkauf an der Grundschule in Heideck

- Wie?**
- gesundes Frühstück zubereiten
 - anschließender Pausenverkauf an die Schulkinder

- Wann?**
- Donnerstag 06.02., 13.02. und 20.02. jeweils von 8 – 10 Uhr



Schick uns deine Anmeldung für einen oder auch mehrere Donnerstage an konrektorin@vs-heideck.de



Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck
Tel: 09177/4940-24, info@heideck.de



Seniorenstammtisch

Derzeit entfällt der Seniorenstammtisch

Der Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch den 19. Februar 2025 um 12.00 Uhr

Angeboten wird

Suppe: Gemüsesuppe
Hauptspeise: Hackbraten mit Kartoffelbrei
Nachtsch: Faschingskrapfen

Um 13.00 Uhr besucht das Heidecker Kinderprinzenpaar den Mittagstisch und unterhält die Senioren mit einer Tanzvorführung

Bitte bei der Anmeldung 10.- € bezahlen. Anmeldeschluss ist Freitag, der 14. Februar 2025
Beim Mittagstisch im Februar werden die 10.-- € für den Mittagstisch im März in der Stadthalle eingesammelt.

Sabine Neumann
stellvertretende Vorsitzende

Seniorenfasching des Landkreises

Eintrittskarten für den Seniorenfasching im Landkreis Roth am **15.02.2025** in Abenberg können ab sofort bei Gerlinde Strobel, Tel: 09177 9450 bestellt werden.

Evangelische Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus Heideck

Im Februar werden im BRK-Seniorenhaus am **4. Februar** und am **18. Februar 2025** evangelische Gottesdienste gefeiert. Beginn ist jeweils um **16.00 Uhr** im Mehrzweckraum.

Katholische Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus Heideck

Am Samstag, den **01. Februar** und Samstag, den **22. Februar 2025** jeweils um **16.00 Uhr** Hl. Messe im Raum der Begegnung mit Blasiussegen für die Heimbewohner.

Erzählcafé

Das nächste Erzählcafé findet am Donnerstag, den **20. Februar 2025 um 14.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses in Heideck statt. Thema wird sein: Fasching.

VdK-Singnachmittag

Der VdK Ortsverband Heideck lädt wieder sehr herzlich Mitglieder, Freunde und alle die gerne singen möchten, am Mittwoch, den **12. Februar 2025, um 14 Uhr** in den Bürgersaal der Stadt Heideck ein. Wir singen wieder Wanderlieder, Lieder aus alter Zeit und Lieder aus dem Staufer Land. Liedtexte werden bereitgestellt.

Der VdK Heideck freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Für Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt das VdK Team.

Landkreis
RothSamstag
15.
Februar

Seniorenfasching

im

Landkreis Roth

Eintritt
7€ Inkl.
Kaffee &
KrapfenBusfahrt
Kostenlos

Samstag, 15. Februar 2025

14.00 - 17.00 UHR

Einlass ab 13.30 Uhr

Sporthalle DJK Abenberg

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Landratsamt Roth, Büro des Landrats,
Weinbergweg 1, 91154 Roth

Tel. 09171 81-1350, Fax 09171 81-1102,

E-Mail: veranstaltungen@landratsamt-roth.dewww.landratsamt-roth.de/seniorenfaschingKartenverkauf
ab
20.01.

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse
Mittelfranken-Süd



Kirchliches katholisch

Hauskommunion

Wer aus welchen Gründen auch immer nicht zur Sonntagsmesse kommen kann oder will, zu dem kommt die Kirche nach Hause! Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrbüro Heideck unter der Telefonnummer 09177/47800 oder im Pfarrbüro Thalmässing unter der Telefonnummer 09173/78820, damit einer der Priester oder Kommunionhelfer die Heilige Kommunion zu Ihnen nach Hause bringen kann. Auch für seelsorgliche Begleitung oder Beichtgespräche kommt einer der Priester gern zu Ihnen ins Haus.

Kerzenopfer für die Kirche

Gläubige können Marienkerzen für die Kirche spenden, die während des Jahres in den Gottesdiensten brennen werden. Diese Kerzen können als Kerzenspende für die Pfarrkirche vor dem Gottesdienst am 01.02.2025 in der Stadtpfarrkirche und am 02.02.2025 in der Friedhofskirche erworben werden. Für eine Marienkerze wären dies 40,00 Euro. Die gespendeten Kerzen sowie die mitgebrachten Kerzen für den eigenen Gebrauch werden in den Gottesdiensten zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) geweiht. Um die Kirche zu erhellen bevor das Licht angeht werden Kerzen zum Preis von 2,00€ verkauft.

Fest Darstellung des Herrn

Am Samstag, den **01.02.2025** um 18.30 Uhr Fest der Darstellung des Herrn, Gottesdienst gestaltet vom Chor KlangVoll sowie Segnung der Kerzen und Übergabe der Erstkommunionkerzen an die Erstkommunionkinder in Heideck (Stadtpfarrkirche)

Am Sonntag, den **02.02.2025** um 10.00 Uhr Fest Darstellung des Herren, Segnung der Kerzen und Übergabe der Erstkommunionkerzen an die Erstkommunionkinder in den Pfarrkirchen in Laibstadt und Liebenstadt

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird am Sonntag, **02.02.2025** nach den Hl. Messen gespendet.

Kinderkirche

Am Sonntag, **23.02.2025** um 10.00 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt

Termine für Erstkommunionkinder

Jeweils mittwochs am **05.02.**, **19.02.** und **26.02.2025** um 16.00 Uhr Weggottes-

dienste für die Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche

Vom **14.02. bis 16.02.2025** Familienwochenende für Erstkommunionkinder im Jugendhaus Pfünz

Gemütlicher Seniorennachmittag

Zu einem gemütlichen Beisammensein im Bürgerhaus St. Benedikt hatte der Pfarrgemeinderat Heideck alle Seniorinnen und Senioren des Stadtgebiets eingeladen. Nach einer Stärkung mit Kaffee, Tee und Kuchenspezialitäten ging es schwungvoll mit Musik, Sitztänzen und so manchen Denksportaufgaben weiter. Auch wenn etliche der vorbereiteten Plätze leer blieben, die Anwesenden waren sich darüber einig: Es war ein schöner Nachmittag. Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 10. April 2025 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt statt.



Erfolgreiche Sternsinger

Die Sternsingeraktion im katholischen Pfarrverband stand heuer unter dem Motto „Erhebt eure Stimmen – Sternsingen für Kinderrechte“. Mit dem gesammelten Geld werden Projekte des Kindermissionswerkes, die sich für die Einhaltung der Kinderrechte starkmachen, in Kenia und Kolumbien unterstützt.

Insgesamt haben die Kinder und Jugendlichen in Heideck und seinen Ortsteilen Spenden in Höhe von 11.323 Euro erhalten. Die Verantwortlichen der Pfarreien freuen sich über dieses gute Ergebnis und bedanken sich bei allen Haushalten für die freundliche Aufnahme der Sternsinger, sowie für die großzügigen Spenden. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Kinder und ihre Begleiter, die in den Weihnachtsferien unterwegs waren und ihre Stimme für benachteiligte Kinder in der „Einen Welt“ erhoben haben.



Kirchliches evangelisch +
ökumenisch

Gottesdienst mit Band und anschl. Kirchcafé

Am Sonntag, 2. Februar 2025 wird um 10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Heideck gefeiert. Der Gottesdienst wird von der Band musikalisch umrahmt. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Ökumenisch

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, **07.03.2025** um 18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Bürgerhaus St. Benedikt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Frauen beider Konfessionen.

SCHWESTER TERESA

„VOM BEFREIENDEN UMGANG MIT FEHLERN“

11.03.2025
um 19:00 Uhr

Die Ordensschwester ist eine erfolgreiche Buchautorin, Rednerin und Trägerin des Verdienstordens der BRD. Millionen Deutschen ist sie aus Fernsehauftritten und zahlreichen Vorträgen, vielen Managern aus Wirtschaftsforen bekannt. Immer voller Humor, Energie und Lebensfreude!



-DER Vortrag
zur Fehlerkultur-

Stadthalle Heideck

- Eintritt 5 Euro
- Kartenvorverkauf ab 27.1.25:
Pfarrbüro Heideck,
Tel. 09177 47800 oder
Pfarrbüro Thalmassing,
Tel. 09173 78820
- Abendkasse ab 18:00 Uhr

Ein Vortrag, der bewegt und nie mehr vergessen lässt.

Referentin:
Sr. Teresa Zukic

Ort: Heideck, Stadthalle,
Kreuther Str. 2, 91180 Heideck

Pfarrgemeinderat Heideck,
Pfarrei Heideck und KEB



FENSTER
TORE
TÜREN

Albrecht^{GmbH}



Ihr Partner vor Ort!
www.albrecht-fenster-tore.de



Adventskonzert

Im weihnachtlich geschmückten Heidecker Bürgersaal hatten sich die Heidecker Saitenmusik und Mitglieder der Stadtkapelle Heideck auf Einladung des Arbeitskreises Tourismus und Kultur zu einem Adventskonzert zusammengefunden. Mit dem Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ des oberösterreichischen Geistlichen Anton Reidinger stimmte die Heidecker Saitenmusik auf das Konzert ein. Angelika Lambertz spielte die Violine, Gertrud Peschke die Gitarre, Renate Raumberger den Kontrabass und Helmut Kukula die Zither.

Bürgermeister Ralf Beyer, erfreut über den „vollen, gemütlichen Bürgersaal“, dankte den Musizierenden und den Organisatoren, allen voran Monika Kauderer. Ihr zur Seite gestanden hatten Renate Raumberger, Eva Schultheiß und Claus Götz. „Schön, dass Sie wieder ein Stück Kultur nach Heideck bringen“, freute er sich. Beyer überreichte eine Spende des Stadtrats an die Stadtkapelle. Heute, so sagte der Bürgermeister, sei auch „Zeit zum Mitarbeiten“, will heißen, zum Mitsingen.

Mit dem Südtiroler „Andachtsjodler“ in der Fassung für Bläser setzte die Stadtkapelle das Programm fort. Dirigiert von Anna Schmauser (Klarinette) musizierten Birgit Kirschner und Franziska Struller (ebenfalls Klarinette), Veronika Beringer und Katharina Schneider (Querflöte), Sophia Schrödel (Trompete), Angelika Ehemann und Carina Strobl (Saxophon), sowie Valentin Poppel (Tuba). Dann interpretierte die Saitenmusik stimmungsvoll einen Auszug aus der Brucker Weihnachtsmette. Zwischendurch las Monika Kauderer heitere und zugleich besinnliche Texte zur Weihnachtszeit vor.

Mit dem „Weihnachtsmenuett“ und dem „Herz-Jesu-Menuett“ gab die Saitenmusik weitere Kostproben ihres musikalischen Könnens, gefolgt von der zarten Weise des „Menuett in C“. Mehrmals waren die immer wieder applaudierenden Zuhörer zum „Mitarbeiten“, also zum Mitsingen eingeladen, wobei sie von der Blaskapelle stimmig begleitet wurden, etwa bei „Ihr Kinderlein kommet“ und „Süßer die Glocken nie klingen“. Mit „Tochter Zion“ aus dem Oratorium „Joshua“ von Georg Friedrich Händel beendete man auch gemeinsam die gelungene Adventsfeier.

Spontan begleitete dabei Renate Raumberger die Stadtkapelle mit dem Kontrabass. Monika Kauderer bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud zu Tee, Glühwein und Stollen ein. Pfarrer Christoph

Teille blieb es vorbehalten, die Schlussworte zu sprechen und die adventlich gestimmten Zuhörer mit dem Segen zu entlassen.



Ehrenamtliche Helfer/innen gesucht

Ob im Sprach-Café oder als Hausaufgabenhilfe, gerade der Bereich Integration bietet viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Integrationslotsinnen der Kontaktstelle „für einander“ am Landratsamt Roth vermittelt diese Tätigkeiten an Menschen, die sich engagieren möchten.

Ein Projekt, das sich über weitere Helfer freuen würde, ist das Sprach-Café. Eine ehrenamtliche Gastgeberin lädt einmal die Woche für eineinhalb Stunden ein. Die Besucher kommen aus unterschiedlichen Ländern und üben beim Kaffeetrinken Deutsch zu sprechen. Die Gastgeberin überlegt sich gemeinsam mit den Teilnehmenden Gesprächsthemen und unterstützt den Austausch unter den Gästen. Gesucht wird Unterstützung für die Standorte Roth und Allersberg, zudem ist angedacht, auch an weiteren Standorten Sprach-Cafés aufzubauen.

„Ich bin in der Hausaufgabenhilfe aktiv, weil ich selbst gern lerne und Kindern beim Lernen helfen kann,“ berichtet eine Frau, die seit zwei Jahren in der Hausaufgabenhilfe tätig ist. Die Ehrenamtlichen begleiten Kinder, die aus unterschiedli-

chen Gründen zusätzliche Unterstützung brauchen. Das Angebot findet ein oder mehrmals die Woche direkt nach dem Unterricht in den Räumen der Grundschulen statt. In der Regel betreut eine Person ein Kind.

Menschen, die erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind und noch kaum Deutsch sprechen, sind häufig auf Dolmetscherdienste angewiesen, wenn sie zum Beispiel einen Arzttermin haben. Und Familien, deren Kinder einen Kindergarten oder die Schule besuchen, benötigen Dolmetscher für Elterngespräche. Im Dolmetscherpool können sich Leute engagieren, die eine nicht-deutsche Muttersprache und gleichzeitig gute Deutschkenntnisse haben. Besonders für die Sprachen Türkisch und Arabisch werden Übersetzer gebraucht.

Wer sich für ein Projekt interessiert, kann sich bei den Integrationslotsinnen Dorothea Pille und Aline Liebenberg melden. Sie sind erreichbar unter den Telefonnummern (09171) 81 1360 und 81 2220 oder per Mail fuereinander@landratsamt-roth.de.

„Glück auf...“ in Laibstadt

Am Mittwoch, 19. Februar 2025 wird um 19 Uhr im Pfarrheim in Laibstadt der Spielfilm „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ gezeigt. Darin wird das Leben von Igor vorgestellt, der als Fahrradkurier für Biogemüse jobbt. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: Zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre ... und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt. Der Eintritt für den rund 90-minütigen Film ist frei.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe März
ist der 14. Februar 2025

Beiträge per Mail bitte an
info@heideck.de

KAB-Adventsfeier

Der Ortsverband Heideck der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) hatte seine Mitglieder wieder zu seiner besinnlichen Adventsfeier ins Bürgerhaus St. Benedikt eingeladen. Hubert Schynoll begrüßte als Vorsitzender den Präses, Stadtpfarrer Sebastian Lesch und die Heidecker Saitenmusik. Das Quartett hatte sich vor kurzer Zeit zusammengefunden und spielt gerne alpenländische Volksweisen. Renate Raumberger am Kontrabass, Gertrud Peschke mit der Gitarre, Angelika Lambertz mit der Violine und Helmut Kukula an der Zither stimmten die Zuhörer mit ihrer Stubenmusik auf Weihnachten ein. Wolfgang Holzschuh erzählte sodann die Geschichte

von Candy Cane, die von einem Fremden handelt, der in eine Stadt ritt und den Schlüssel zu einem verlassenen Geschäft hatte.

Nach drei weiteren Musikstücken der Heidecker Saitenmusik setzte sich Pfarrer Lesch ans Klavier und begleitete mit Angelika Lambertz das Gesangsduo Gertrud Peschke und Helmut Kukula. Hubert Schynoll bedankte sich anschließend mit einem kleinen Präsent bei den Musikern für die gelungene Darbietung. Nach Kaffee, Tee und Glühwein mit Christstollen brachte Rosemarie Wiesmüller ihre Zuhörer wieder zum Schmunzeln. Sie erzählte in bayerischer Mundart die Geschichte des kleinen Hansels vom Einödhof.



09177 - 48 59 848

WWW.TEAM-M-ELEKTROTECHNIK.DE

ELEKTROTECHNIK: FUNKTIONIERT.

- * ELEKTROINSTALLATION
- * GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- * BELEUCHTUNGSANLAGEN
- * PHOTOVOLTAIK- & SPEICHERTECHNIK

TEAM-M · SCHLOB KREUTH 1 · HEIDECK 91180



Kleeblatt-Delegation besucht Fanclub in Heideck

Wiedermal hat die SpVgg Greuther Fürth die Kleeblattfans Heideck nicht enttäuscht. Auch dieses Jahr stattet eine Kleeblatt-Delegation dem „Heidecker Fanclub“ einen Besuch bei deren Weihnachtsfeier ab. Ella Rothenhöfer und Patrick Benninger, Fanbeauftragte der SpVgg Greuther Fürth, brachten den Stürmer Noel Futkeu und Verteidiger Oualid Mhamdi mit. In gewohnt gemüthlicher Runde berichteten beide über sich selbst, deren bisherigen Wege zur Profikarriere und Ziele.

Zuletzt konnte der 22-jährige Deutsch-Kameruner Noel Futkeu seine Torgefährlichkeit beweisen und erzielt die letzten drei Tore der Kleeblätler. Sein Fernziel ist es sich in Fürth zu etablieren und sich als Zweiligaspieler zu entwickeln um sich dann für die Bundesliga oder auch der Nationalmannschaft Kameruns zu empfehlen. Der 21-jährige Marokkaner Oualid Mhamdi ist dabei den Anschluss in die Startelf zu finden. Für seine Ziele, so weiß er, muss er noch viel an sich arbei-



ten aber er befindet sich auf einem sehr guten Weg. Hierfür drücken die Fans beiden alle Daumen.

Sehr begehrt waren bei der Weihnachtsfeier des Heidecker Fanclubs natürlich

auch die Unterschriften und Selfies mit den Spielern, die zahlreich gemacht wurden.



Unsere Zielsetzung

Im Leben gibt es mitunter Situationen, in denen Menschen, gleich welchen Alters, kurzfristig auf Hilfe angewiesen sind.

- Wir wollen ein bewusstes nachbarschaftliches Miteinander unterstützen und fördern.
- Die Nachbarschaftshilfe soll ein Angebot für Jeden sein, der sich in einer besonderen Lebenssituation befindet und **kurzfristig** auf Unterstützung angewiesen ist.
- Wir möchten eine rasche, kostenlose und unbürokratische Hilfe anbieten.



Nachbarschaftshilfe Heideck

Folgende Hilfen könnten beispielsweise angeboten werden:

- kleinere Hilfeleistungen im Haus und Garten
- Erledigung von Einkäufen, z.B. bei Krankheit
- Begleitung zu Ärzten, Untersuchungen
- Hilfe bei kleineren, technischen Problemen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir helfen gerne!

Ansprechpartner: Richard Pfaller
Maria Allmannsberger

Tel. 09177/1403
Tel. 09177/4940-24

E-Mail: familie-pfaller@t-online.de
E-Mail: maria.allmannsberger@heideck.de

Traditionelles Geflügelschießen beim Schützenverein

Dass Geflügel als traditionelles Weihnachtessen begehrt ist, merkte auch der Schützenverein Concordia Heideck. Mit 40 Teilnehmern war das Interesse am Geflügelschießen so groß wie nie. Mit je drei Schüssen auf die jeweiligen Zufallscheiben für die zugelassenen Kaliber konnten die Schützinnen und Schützen ihr Glück versuchen. Maximal ergeben sich dabei 54 Zähler pro Scheibe. Dies gelang Sandra Schmidt, die in diesem Jahr schon mehrere Titel bei den Wettbewerben der Concordia gewonnen hatte. Dafür bekam sie von Sportleiter Andreas Nitt und 2. Schützenmeister Thomas Erath eine Gans überreicht. Für die fünf nachfolgend Platzierten gab es jeweils eine Ente. Dies waren Gerd Schwarm (50 Zähler), Karl-Heinz Gänsbauer (46), Inge Gänsbauer (42), Stefan Rotter (42) und Svenja Wechsler (41).



WIR KAUFEN IHR AUTO

»SD« Automobile

Faires und marktorientiertes Angebot
Besichtigung vor Ort
oder bei uns in Röttenbach

Partner von

mobile.de

DirektVerkauf



Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach
Direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord!



Gemeinsam Großes bewegen

Zum Start ins neue Jahr gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ErLebenswelt Roth kann weitere Projekte finanziell fördern. Unter dem Motto „Unterstützung Bürgerengagement“ werden kreative Ideen gesucht, der Name soll dabei Programm sein.

Bereits in der vorangegangenen Förderperiode wurden mit dem LEADER-Programm „Unterstützung Bürgerengagement“ 33 kreative Projekte erfolgreich umgesetzt, für die insgesamt 44 000 Euro bereitgestellt wurden. In den Genuss von Zuschüssen kamen unter anderem Workshops des Repair-Cafés Georgensgmünd, die in Abschlussklassen das Bewusstsein für Reparatur und Nachhaltigkeit stärkten. Der Zeidlerverein Wendelstein führte Kinder spielerisch an die Imkerei heran, indem er Imkerblusen speziell für sie anschaffte. Zudem ermöglichte ein Graffiti-Workshop des Jugendtreffs Red-

nitzhembach Teenagern, ihre Kreativität auszuleben und ihre Umgebung aktiv mitzugestalten. Besonders erfreulich ist, dass viele Projekte ihren Ursprung in den Jugendzukunftswerkstätten des Landkreises haben und durch ehrenamtliches Engagement umgesetzt wurden.

Für die laufende Förderperiode bis 2027 stehen der LAG 55 000 Euro zur Verfügung, um weitere kreative Maßnahmen, die den Landkreis stärken, zu fördern. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf den Themen Umwelt, Biodiversität und Klimaschutz: Bis Ende 2025 sind 40 Prozent der Mittel speziell für Maßnahmen in diesen Bereichen reserviert. Das Besondere: Nicht nur eingetragene Vereine können Anträge stellen, sondern auch Freundeskreise und Arbeitsgruppen. Ob Umweltschutzprojekte, kulturelle Veranstaltungen oder innovative Aktionen – alle Vorhaben, die den Zielen der Lokalen Entwicklungs-

strategie für die LEADER-Förderperiode 2023–2027 entsprechen, sind willkommen. Die Förderschwerpunkte umfassen vielfältige Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, darunter Natur- und Klimaschutz sowie kulturelle und soziale Projekte.

Der Weg zur Förderung ist unkompliziert: Interessierte Gruppen können sich an die LAG wenden. Gemeinsam wird geprüft, ob das Vorhaben förderfähig ist. Anhand einer kurzen Maßnahmenbeschreibung werden die Projekte dem LAG-Vorstand vorgestellt und ein Beschluss gefasst. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach erfolgreicher Umsetzung. Für weitere Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung ist die LAG unter info@erlebenswelt-roth.de oder telefonisch unter den Nummern (09171) 81 4020 oder 81 1353 erreichbar.

KlimaAktionen – Ein Jahr voller Impulse

Wie können wir als Einzelpersonen und als Gemeinschaft den Klimawandel bremsen und eine nachhaltigere Zukunft sichern? Beim Klimaschutz geht es um mehr als nur große politische Entscheidungen, das Handeln jedes Einzelnen ist wichtig. Durch Workshops, Vorträge und Aktionen der Klimaschutzstelle des Landratsamts Roth erhalten Bürgerinnen und Bürger konkrete Anleitungen und Inspirationen, um im Alltag aktiv zu werden und nachhaltige Veränderungen zu bewirken. Das Motto lautet: Gute Ideen dürfen und sollen kopiert werden!

Im Jubiläumsjahr – 30 Jahre ENA Roth und 10 Jahre Klimawoche – wird die Klimawoche zum Klimajahr. Statt eine Woche wird nun ein ganzes Jahr mit Aktionen rund um die Themen Klimaschutz, regionale Lebensmittel, erneuerbare Energien und Biodiversität gefüllt – ein Jahr voller Impulse! In Zusammenarbeit mit der Energieberatungsagentur ENA des Landkreises Roth, verschiedenen Unternehmen und Organisationen sowie einzelnen Fachstellen im Landratsamt wird ein Jahresprogramm mit monatlichen Veranstaltungen angeboten. Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv die Zukunft mit!

Alle aktuellen Termine und Informationen der KlimaAktionen im Landkreis Roth finden Sie auf unserer Webseite unter www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen. Dort können Sie sich auch für den Infobrief KlimaAktionen anmelden und bleiben so immer auf dem neuesten Stand. Alle Angebote der KlimaAktionen sind kostenfrei!

Weitere Informationen: Klimaschutz Landkreis Roth, Tel. 09171 81-1376 oder Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de.



Einladung zu unserer Energiesparveranstaltung in Georgensgmünd.

Machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft!

Zusammen mit der unabhängigen Energieberatungsagentur ENA des Landratsamts Roth stellen wir Ihnen Ihre Möglichkeiten vor.

**Am 20. März 2025 in
Georgensgmünd.**



Zur Anmeldung und für weitere Informationen:
www.spkmfrs.de/tickets

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Silvesterschießen beendet Schützenjahr der Concordia

Beim beliebten Silvesterschießen des Schützenvereins Concordia Heideck lassen sich die Organisatoren immer besondere Bedingungen einfallen. Diesmal galt es mit dem Revolver sechs Schuss innerhalb von 35 Sekunden gezielt abzugeben.

Bei der Preisverleihung dankte 1. Schützenmeister Stefan Rotter Hubert Neumeier und Marcel Huck für die Planung und Leitung dieses geselligen Wettkampfes. Dabei mussten die Schützen zunächst auf einem Stuhl Platz nehmen. Sobald die Duellscheibe sichtbar wurde, hieß es schnell aufzustehen, den Revolver mit sechs Schuss zu laden und zu treffen; das alles in 35 Sekunden. Die Besonderheit war aber diesmal, dass zwar jeder weitere Durchgänge nachkaufen konnte, um sein Ergebnis zu verbessern, aber nur seine letzte geschossene Serie in die Wertung einging. Maximal konnten 60 Ringe erreicht werden. 25 Teilnehmer probierten dies. Insgesamt wurden 70 Durchgänge verzeichnet. Hubert Neumeier benötigte

dafür nur einen Durchgang und gewann somit das Silvesterschießen. Die Preise für die sieben besten Teilnehmer passten zum Anlass des Tages. Stefan Schroll kam mit 58 Ringen auf den zweiten und Ste-

fan Rotter mit 57 Ringen auf den dritten Platz. Es folgten Bernd Großmann (55), Christian Hemmeter (53) und ringgleich mit 52 Karl-Heinz Gänsbauer und Oliver Niebel.



Telefon: 09876/97770
info@omnibus-koch.de

WIR SUCHEN DICH!

**Bewirb dich jetzt
und werde Teil
unseres Teams!**

**Fahrer*innen (m/w/d) und
Begleiter*innen (m/w/d)
zur Schülerbeförderung**

TEILZEIT UND MINIJOB-BASIS



Das Friedenslicht kommt von Christkindl

Zum vierten Mal erfreute ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend auf dem Marktplatz Eltern und Zuschauer. Am Ende der Feier konnte jeder eine Kerze am Friedenslicht entzünden, das heuer einen anderen Weg genommen hatte.

Nach einer kurzen Begrüßung von Gabi Höfner-Kukula, hieß Pfarrer Christoph Teille die versammelte ökumenische Gemeinschaft willkommen. Stadtpfarrer Sebastian Lesch ließ in einer Feuerschale das Friedenslicht von zwei Ministranten entzünden, das in diesem Jahr aus Sicherheitsgründen nicht von Bethlehem aus in die Welt verteilt wurde, sondern aus der österreichischen Pfarrei Steyr-Christkindl, wo es seit dem letzten Weihnachtsfest durchgehend brannte.

Das Krippenspiel der 16 Kinder begann mit einer Einführung der Weihnachtsgeschichte, erzählt von den zwei Evangelisten Matthäus und Lukas. Zuerst trat der Prophet Jesaja auf und kündigte die Geburt des Immanuel an. Danach verkündigte der Engel Maria die Geburt des Herrn. Weil Josef Maria verlassen wollte, erschien ihm ein Engel im Traum und gebot ihm, bei Maria und dem Kind zu bleiben. Eindrucksvoll und unüberhörbar verkündete ein römischer Soldat den Befehl des Kaisers Augustus, dass sich jeder in seiner Geburtsstadt einzutragen

hat. Daraufhin machte sich Josef mit der schwangeren Maria auf den Weg nach Bethlehem und dort auf Herbergssuche, die in diesem Fall auf der Bühne mit der Geburt Christi endete. Eine Engelschar verkündete den Hirten dieses großartige Ereignis. Sofort machten sie sich auf den Weg, um den neugeborenen Heiland zu finden und zu preisen.

Pfarrer Lesch sagte nach dem Krippenspiel, dass er sich schwer tue, die Friedensbotschaft angesichts der vielen Kriege in der Welt zu verkünden. Er ist aber überzeugt, dass der Friede Jesu die Kluft zwischen Gott und der Welt überbrückt.

„Frieden ist kein unerreichbarer Traum, sondern zu erreichen, wenn man selbst zum Vergeben bereit ist und Zeuge des Friedens wird“, sagte Lesch und forderte die Anwesenden auf, diese frohe Botschaft in die Welt hinauszutragen. Anschließend brachte Pfarrer Teille mit den Kindern die Fürbitten dar und betete das Vaterunser. Bevor beide Geistliche den Segen spendeten, dankte Gabi Höfner-Kukula allen, die diesen Gottesdienst ermöglichten und bot an, mit den bereitgestellten Kerzen das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.



Von Schützin zu Schützin



Wie immer, begann das Schützenjahr bei der Concordia Heideck mit dem Dreikönigsschießen. Diesmal machten es zwei Damen besonders spannend.

Der 1. Schützenmeister Stefan Rotter dankte in seiner Begrüßung allen Spendern, die diesen beliebten Traditionsabend im Verein wieder ermöglichten.

Allen voran Petra Beckenbauer, die als letztjährige Gewinnerin der Dreikönigs-scheibe die diesjährige stiften durfte. Sie wählte als Motiv den Torturm von Schloss Kreuth auf der gedrechselten Scheibe. Unter 26 Teilnehmern wurde mit einem Schuss aus dem Luftgewehr der Gewinner ermittelt. Gabi Rotter lag mit ihrem 202-Teiler ganz knapp vor Petra Beckenbauer mit einem 222-Teiler. Somit wäre es ihr fast gelungen, die eigene Scheibe wieder zu bekommen. Dritter wurde Lenert Hacker mit einem 327-Teiler. Die anschließende Christbaumversteigerung, durchgeführt vom 1. Schützenmeister und seinem Stellvertreter Thomas Erath, wurde durch zahlreiche Sachspenden wieder ein voller Erfolg für den Schützenverein.

Neuwahlen beim Heimatverein Heideck

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Heideck berichtete der Vorsitzende Georg Schlerf über das vergangene Heimatfest und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, z.B. der Festplatzbar, des Weinzeltens und der Losbude für ihr Engagement. Auch 2024 konnte der HVV wieder einige Aktivitäten unterstützen. So wurde, wie schon seit vielen Jahren, der Kinderfasching mit einer Spende in Höhe von 500,00 € unterstützt. Für die Theaterfahrt der gesamten Grund- und Mittelschule Heideck nach Nürnberg hat der Verein die kompletten Busfahrtskosten von 2.100,00 € übernommen. Für den Spielplatz am Bachiweg wurde eine Picknickbank gestiftet.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft stellten sich Georg Schlerf (1. Vorsitzender) und Wolfgang Brühle (2. Vorsitzender) dann nicht mehr zur Wahl. Es wird Zeit, so Schlerf, den Stab an die nächste Generation weiterzugeben. Beide bleiben der Vorstandschaft aber als Beisitzer erhalten, was für positive Stimmung

in der Versammlung sorgte. Einstimmig wurde als neuer 1. Vorsitzender Rainer Kispert und als 2. Vorsitzender Thomas Brühle gewählt. Schatzmeisterin Isolde Schlerf stellte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl, ihre Nachfolgerin ist Norah Schlerf. Maria Dengler wurde als Schriftführerin einstimmig bestätigt. Folgende Beisitzer wurden gewählt: Wolfgang Brühle, Sabine Hueber, Jasmin Ilg, Julia

Kispert, Tristan Krätzer, Alois Rauscher, Andreas Schlerf, Georg Schlerf, Axel Wagner und Manuela Zenker.

Der neue Vorsitzende Rainer Kispert bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, sich auf die kommende Zusammenarbeit sehr zu freuen, um „das Heimatfest weiterhin so gemütlich gestalten - für Heideck mit Heideckern“, so seine Aussage.



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit **6 Jahren**
Ihr kompetenter Partner,
wenn es um
Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage, sondern auch montags



- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre

- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung

91792 Ellingen · Pleinfelder Straße 2

Telefon: 09141/9978828 · info@seenland-kuechen.de · www.seenland-kuechen.de





Heimatkundliche Sammlung Heideck

Ihr Heimatmuseum im Herzen der Stadt

01. bis 28. Februar 2025

ONLINE-UMFRAGE NEUGESTALTUNG MUSEUM



Im Erdgeschoss des Rathauses befinden sich die Museums-Räume der Heimatkundlichen Sammlung. Diese sollen Schritt für Schritt modernisiert werden.

Die Umfrage kann durch den QR-Code bequem mit dem Smartphone erledigt werden, ist anonym und dauert ca. 5-10 Minuten.

Herzlichen Dank!



Sie können auch gerne folgenden Link verwenden:
https://www.soscisurvey.de/museum_heideck/

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Wir möchten ein Museum gestalten, in das Sie gerne gehen.

Deshalb ist es uns wichtig zu erfahren, was Sie sich für das neue Museum wünschen.

Im Rahmen unserer Umfrage haben Sie die Möglichkeit Themenwünsche zu äußern und uns Ihre Erwartungen an einen gelungenen Museumsbesuch mitzuteilen.

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN SICH AKTIV IN DIE MUSEUMSARBEIT EINBRINGEN?
KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE UNTER MUSEUMHEIDECK@GMAIL.COM

Heimatkundliche Streifzüge mit Heidecker Beteiligung

Aus dem Leben eines vermutlichen Angehörigen des Geschlechts der Heidecker, der vor 200 Jahren zur Zeit des bayerischen Königs Ludwig I. gelebt hat und die turbulente Entstehung des neuen Griechenlands mit beeinflusste, berichtet Ruppert Zeiner in der neuesten Ausgabe der Heimatkundlichen Streifzüge des Landkreises Roth. Carl-Wilhelm von Heideck war zugleich Militär und Kunstmaler. Von ihm erhielt in Ingolstadt das „Kavalier Heydeck“ seinen Namen. Auch viele Straßen in bayerischen Gemeinden sind nach ihm benannt.

Interessante, heute zum Teil nur noch schwer nachvollziehbare Beispiele für Eehindernisse noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts beschreibt Albert Hofbeck aus Meckenhausen. Oft war eine Dispens notwendig, die im Vatikan(!) eingeholt werden musste.

Aus unserer Nachbargemeinde Röttenbach wird berichtet, dass sich der Ur-Main einst durch das Tal der Schwäbischen Rezat entgegen deren heutiger Richtung nach Süden wälzte. Passend zum Thema

hat Röttenbach vor Kurzem einen erdkundlichen Wanderweg eingerichtet, der unter anderem in Altenheideck auch den Heidecker Burgenweg am Burgstall des Geschlechts der Heidecker kreuzt.

Am Bericht der Bäuerin Babette Betz aus



Prünst über Aufstieg, Blüte und Ende der Kartoffelbrennerei Rohr - einst gab es 8 davon im Landkreis - hat Dr. Reinhard Spörl als ehemaliger Berater am Landwirtschaftsamt Roth mitgewirkt. Zusammen mit Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß arbeitet Spörl auch im Redaktionsteam der Streifzüge. Manfred Klier schließlich rundet die Heidecker Beiträge ab mit einem Bericht über die Lehrfahrt der Heimatkundler nach Regensburg ins Haus der Bayerischen Geschichte sowie in die Emmerams-Basilika, ausgestaltet durch die Gebrüder Asam.

Viele Artikel z.B. über die Bedeutung von Spucknäpfen, über Gredings Kraftquellen und den Königskrieg von 1127, über den New Yorker Lederhändler Carl Hauselt aus Thalmässing, über Magdalena Zollner und das Große Tucherbuch sowie Buchvorstellungen aus unserer Heimat machen die 2024er Ausgabe der Streifzüge für eine sehr breite Leserschaft lesenswert. Das 96-seitige Heft (4,60€) kann im Landratsamt Roth sowie bei Eva Schultheiß, Tel. 09177 271, bezogen werden.

Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING

suchen wir ab sofort zuverlässige
und motivierte Umwelthelden (m/w/d) als:

Verbindungskraftfahrer

Kraftfahrer Süddeutscher Raum

**Ausbildung zum Kaufmann
für Büromanagement**

ab 09/2025

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote
Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

8,00 €

5 Liter Beutel

14,00 €

10 Liter Beutel

Mosterei

**Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.**



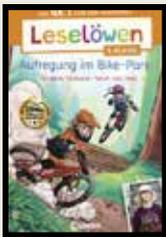
OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



**Wie wäre es mit einem neuen Sachbuch?
Entdecken Sie unsere Sachbuch-Abteilung und
unser vielfältiges Angebot zu zahlreichen Themen!**

Mittwochscafé in der Bücherei: 12. und 26. Februar von 9.30 - 11 Uhr

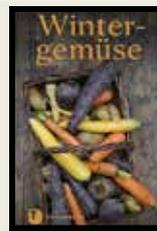
Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Leselöwen:
Aufregung im Bikepark
von Christian Tielmann

Arvid trainiert jede freie Minute, denn es steht ein großes Rennen an. Dafür werden berühmte Fahrer in den Bike-Park kommen.

Doch Arvids Eltern wollen nicht, dass er teilnimmt. Wird er es trotzdem schaffen ?



Wintergemüse
von Jan Thorbecke Verlag

Rotkohl, Grünkohl, Pastinaken, Schwarzwurzeln und Rosenkohl ... Wir brauchen auch in der kalten Jahreszeit nicht in die Ferne zu schweifen, um abwechslungsreich und gesund zu essen. Vitamine und Mineralstoffe in frischen regionalen Gemüse helfen uns, gesund durch den Winter zu kommen, und die wunderbaren Aromen trösten an einem grauen Tag. Im Buch gibt es viele, neue Rezeptideen!



**Lindt & Sprüngli: Zwei Familien,
eine Leidenschaft**
von Lisa Graf

Zürich 1826: Voller Verzweiflung bringt der kleine Rudolf Sprüngli seiner Mutter eine Tafel Schokolade ans Krankenbett. Sein letztes Taschengeld und all seine Hoffnung legt er in dieses kleine Mysterium, das sich Schokolade nennt. Wie durch ein Wunder wird seine Mutter wieder gesund. Ab diesem Tag ist für Rudolf klar, dass er Schokolade herstellen möchte...



Zeitschrift:
Selber machen 02/2025

Auszüge aus dem Inhalt:

- Altbau-Charme neu gemacht
- Start in die Outdoor-Saison
- Basiswissen Stemmeisen
- Ratgeber Glattvliesapeten
- Sicherheit an Frästisch und Tischkreissäge
- Schubladenschrank
- Totholzhecke

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

Elektronische Patientenakte bald am Start

Für Patientinnen und Patienten ist es sinnvoll, wichtige Gesundheitsdaten immer parat zu haben. Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, erhält ab dem 15.01.2025 automatisch eine elektronische Patientenakte (ePA). Sie bündelt alle relevanten medizinischen Daten an einem sicheren digitalen Ort. Dort sind sie nicht nur für die Versicherten rund um die Uhr verfügbar, sondern gegebenenfalls auch für ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte. „Die Hoheit über die eigenen Daten behalten dabei stets die Nutzerinnen und Nutzer: Sie entscheiden, wer auf welche Dokumente zugreifen darf“, so Claus Eitel, Direktor in der AOK Mittelfranken.

Bisher lagern viele medizinische Dokumente noch in Akten an unterschiedlichen Orten wie Arztpraxen oder Krankenhäusern. Andere Unterlagen wie Rezepte, Röntgenbilder oder gefaxte Befunde besitzen die Patientinnen und Patienten nur in Papierform oder gehen im Laufe der Zeit verloren. „Mit der ePA ändert sich das, statt einer persönlichen ‚Zettelwirtschaft‘ haben Versicherte ihre medizinischen Dokumente digital geordnet vorliegen“, so Claus Eitel. Patientinnen und Patienten bekommen dadurch auch einen besseren Überblick über ihren Gesundheitszustand. In der ePA sehen sie transparent, welche medizinischen Daten es über sie gibt, etwa zu Allergien oder Vorerkrankungen.

Vor allem aber verbessert die ePA den Austausch zwischen Patientinnen, Patienten und den Akteuren des Gesundheitswesens. Bei einer Einweisung ins Krankenhaus können sich die Behandelnden in der ePA schnell einen Überblick über den Gesundheitszustand der Patientin oder des Patienten verschaffen. Bei einem Arztwechsel entfallen lange Vorgespräche. „Außerdem können unnötige Doppeluntersuchungen aufgrund fehlender Unterlagen vermieden werden, wenn alle bisherigen Maßnahmen transparent in der ePA aufgelistet sind“, so Claus Eitel. Zudem helfen in der ePA abgelegte Medikationspläne dabei, gesundheitsschädliche Wechselwirkungen verschiedener Medikamente zu verhindern.

Für Fragen rund um das Thema ePA hat die AOK Bayern für ihre Versicherten einen Beratungsservice eingerichtet, per Telefon unter 089 74265 503403 oder per E-Mail über epa@service.by.aok.de. Weitere Informationen zur ePA gibt es auch online unter www.aok.de/bayern/epainfos.



BRK Kreisverband
Südfranken



Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für unser BRK Seniorenhaus in Heideck

zum nächstmöglichen Zeitpunkt · Teilzeit · geringfügige Beschäftigung

Das Bayerische Rote Kreuz - Kreisverband Südfranken - zählt mit rund 18.000 Mitgliedern, etwa 2.400 ehrenamtlichen und über 780 hauptamtlichen Mitarbeitern unter anderem in den Bereichen Notfallrettung, Breitenausbildung, Hausnotruf, Menüservice, Kindertageseinrichtungen, Schulbetreuung, Integrierter Leitstelle, Pflege (im ambulanten, stationären und teilstationären Bereich) sowie Gebrauchsgüter zu den führenden Anbietern sozialer Dienstleistungen in der Region.

Für unser BRK Seniorenhaus "Am Schlossberg" in Heideck suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) - Teilzeit/geringfügige Beschäftigung

Wir bieten:

- BRK-Tarif mit Jahressonderzahlungen
- Betriebliche Altersversorgung
- Faires und kollegiales Miteinander
- Sicherer Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen mit flachen Hierarchien

Ihre Aufgaben:

- Wochenenddienst im 14-tägigen Wechsel
- Eigenständige Zubereitung und Verteilung der Speisen in den Wohngruppen
- Reinigungsarbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich und Aufgaben der Wäschepflege

Unsere Anforderungen:

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Langjährige Erfahrung in der Haushaltsführung wünschenswert
- Identifikation mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung.
BRK Kreisverband
Südfranken
Bewerbermanagement
Rothenburger Str. 33
91781 Weißenburg



Frau Kerstin Wild
Tel: 09141 / 8699-44
E-Mail:
bewerbung@kvsuedfranken.brk.de



Stylische Hoodies für die E1-Jugend

Kurz vor Weihnachten fand die alljährliche Weihnachtsfeier der E1-Jugend statt. Die Kegelbahn in Liebenstadt bot eine perfekte Gelegenheit, um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Besonders die Kinder waren begeistert und hatten viel Freude daran, die Kegel umzuwerfen und ihr Können auf der Bahn zu zeigen.

Als Weihnachtsgeschenk gab es dieses Jahr stylische Hoodies mit Vereinswappen auf der Brust, die mit finanzieller Unterstützung der Firma Krätzer aus Heideck angeschafft werden konnten. So können die Jungs auch außerhalb des Fußballplatzes stolz ihre Vereinsfarben präsentieren.

Auch die Trainer durften sich über ein Ge-

schenk freuen und erhielten als Dankeschön für ihre Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr einen Gutschein von den Kindern. Diese Geste wurde sehr geschätzt und zeigte, wie wichtig die Arbeit der Trainer für den Erfolg und Zusammenhalt der Mannschaft ist.

Im neuen Jahr besuchten die Jungs zusammen mit ihren Trainern das Heidecker Bauunternehmen Krätzer und überreichten den beiden Geschäftsführern Rudi Reichart und Christian Schütz ein kleines Geschenk als Dankeschön für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Hoodies.

Wenn auch du Jahrgang 2014 bist, Spaß am Fußball hast und Teil dieser tollen Mannschaft werden willst, dann melde dich bei uns. Die Kontaktdaten stehen auf unserer Homepage www.tsv-heideck-fussball.de unter der Rubrik Jugend.



- Save the Date -
Der Gewerbeverband Heideck
lädt Sie herzlich ein zur



12. Gewerbeschau
6. April 2025
Heideck 12 bis 17 Uhr
mit verkaufsoffenem Sonntag

Alles rund um Handwerk,
Handel und Dienstleistung.
Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldungen
ab sofort möglich unter:
info@kanzlei-halbig.de




Mittwochscafé

am Heidecker
Wochenmarkt
von 9.30 Uhr
bis 11.30 Uhr

Kommt
vorbei!

Unser
Mittwochscafé
im Februar:
5.2. + 19.2.



Spielgemeinschaft startet voll durch

Die Fußballer der D2-Jugend aus der Spielgemeinschaft Heideck-Röttenbach-Mühlstetten dürfen auf ein äußerst erfreuliches Monat zurückblicken. Kurz vor Weihnachten trat die U13/2 (Jahrgang 2013) bei der Hallenkreismeisterschaft in der Vorrunde an. Nach Siegen und Unentschieden gegen starke Gegner konnten die über sich hinauswachsenden Kids fleißig Zähler im weiteren Turnierverlauf sammeln. Sensationelle 8 Punkte bedeuteten am Ende einen starken Platz 3.

Kurz nach dem Jahreswechsel fand der Zimmerei Gillich Cup statt. Die Spielgemeinschaft trug das erste Mal ein selbst organisiertes Hallenturnier aus. In einer proppenvollen Halle zeigten die jungen Talente von der U7 und der U13/2 ihr Können. Bei bester Stimmung und lautstarker Anfeuerung von den Rängen wuchs jeder einzelne über sich hinaus.

Die U13/2 wurde in zwei Teams aufgeteilt, so dass jedes Teammitglied beim ersten „Heim“-Hallenturnier zum Einsatz kommen konnte! Team schwarz erwischte die deutlich schwerere Gruppe und musste sich in der Gruppenphase leider mit Platz 4 begnügen. Bei Team orange lief es genau umgekehrt. Mit 7 Punkten wurde man Gruppenerster! Mit einer knappen 1:0 Halbfinalniederlage, und einem deutlichen 3:0 im Spiel um Platz 3 wurden unsere beiden Teams am Ende

vierter und achter.

Ein großer Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, die Schiedsrichter, Turniersprecher, Bäcker, Organisatoren und natürlich den Sponsoren Zimmerei Gillich, Bäcker Schmidt, Rösttrommel/Kaffeerösterei und Getränkelieferservice/-abholmarkt Rambichler

Und das nächste Highlight wartet auf die D2 bereits. Im März geht es für drei Tage inklusive Übernachtung auf die Edelweißhütte. Hier erwartet die Kinder

neben der einen oder anderen Trainingseinheit, viele Highlights wie Lagerfeuer, der Besuch eines Trampolinparks, ein Kinoabend uvm.

Bist du auch 2013 geboren? Hast Lust auf Mannschaftssport und ein unbeschreiblich geiles Team? Dann bist du bei uns genau richtig!! Wir trainieren zweimal die Woche, je einmal in Heideck, einmal in Röttenbach. Melde dich einfach bei unserem Trainer Andreas Zuber (0170/8070853) oder Georg Steigerwald.



Großzügige Spender für die Theaterfahrt der Grundschule



Für die Theaterfahrt aller acht Klassen der Grundschule Heideck kurz vor Weihnachten übernahmen der Heimat- und Verkehrsverein Heideck und der Elternbeirat der Grundschule Heideck die kompletten Kosten. Rainer Kispert vom Heimat- und Verkehrsverein übergab 2100 Euro für die Busfahrt und Ekaterina Müller vom Elternbeirat 1170 Euro für den Eintritt an Rektorin Martina Wirsing. Die Schule bedankte sich herzlich!



SAMSTAG 8. FEBRUAR 2025

SCHULE HEIDECK

10:00 – 13:00

**Angeboten wird alles rund ums
Kind & Schwangerschaft** * bis Größe 182 *

VERKÄUFERANMELDUNG AB SOFORT

E-Mail an: diemottenheideck@gmail.com

Mit deinem Namen & Telefonnr.

Warenanlieferung: 07.02.2025 16:30 – 18:30

Warenabholung: 08.02.2025 17:30 – 18:30

15% v. Umsatz (mind. 4.-€) werden einbehalten und für einen guten Zweck gespendet



Mit Kaffee und Kuchenverkauf

Mehr Infos im Netz unter:

www.diemottenheideck.jimdo.com,

Facebook & Instagram



Basarleitungsteam: Steffi Holzschuh, Sabi Krämer, Claudia Sorgatz & Jenny Störr

Bürgermeister dankt fürs Engagement

Etwa alle zwei Monate trifft sich der Arbeitskreis Tourismus und Kultur im Rathaus. Derzeit ist die Zusammenstellung des Wanderpasses ein wichtiges Vorhaben, das federführend Monika Kauderer bearbeitet. Erhältlich sein wird er im März. Thema ist auch die Organisation kultureller Veranstaltungen wie Konzerte. Das erste im neuen Jahr findet am 6. April 2025 um 19 Uhr mit den Bläsern von „Blechreiz“ in der Stadtpfarrkirche statt. Leider gibt es von den Wanderweggepaten auch Negatives zu berichten: So ist ein Stück des Jägersteigs derzeit nicht gut zu begehen: Bäume fielen im Herbst über den Weg, Stellen sind aufgrund von starker Nässe sehr rutschig. Die Hölzer und Geländer, die vor Jahren dort eingebaut wurden, müssten ersetzt werden. Man hofft, dass das zu Beginn der Wandersaison im Frühling mit Hilfe des Bauhofs gerichtet werden kann.

Im Januar bedankte sich Bürgermeister Ralf Beyer, der bei fast jedem Treffen dabei ist, mit einem gemeinsamen Essen für das Engagement des Arbeitskreises und der Wanderwegbetreuer und -führer. Dies nützte man auch zu kameradschaftlichem Austausch und besserem Kennenlernen.

Um die vielfältigen Aktivitäten wie Markieren, Führen und Planen besser bewältigen zu können, lädt der Arbeitskreis weitere Interessierte ein, die sich auch mit ganz neuen Ideen und Bereichen

einbringen können. Bei Interesse bitte melden bei Monika Kauderer, Tel. 09177 9181, oder E-Mail: dm.kauderer@t-online.de



Redaktionsschluss für die Ausgabe März
ist der 14. Februar 2025
Beiträge per Mail bitte an info@heideck.de

Spenden der Theatergruppe Laibstadt

Beim Blutspendetermin im Dezember hat sich ein ungewöhnlicher Spender in der Stadthalle Heideck eingefunden: der Vampir von Zwicklbach höchstpersönlich! Aber nicht, um ein Festmahl zu halten, sondern um zusammen mit ein paar weiteren Mitgliedern der Theatergruppe sowohl Blut als auch Geld zu spenden.

Wie traditionell nach jeder Spielzeit hat die Theatergruppe auch heuer wieder einen Teil des Erlöses aus den Aufführungen für den guten Zweck gespendet. Aber nicht nur das Heidecker Team des Blutspendedienstes wurde mit 500 Euro unterstützt, weitere 1000 Euro gingen an den gemeinnützigen Verein Kinderschicksale Mittelfranken e.V., der in Not geratenen und schwer kranken Kindern und deren Familien unter die Arme greift.





Das zusätzliche Weihnachtsgeschenk

Vom 1. bis zum 3. Advent galt es für die Heidecker Kinder bis 12 Jahren insgesamt 11 Buchstaben in Heideck und zwei Ortschaften zu suchen, um das Heidecker Weihnachtsrätsel zu lösen. Die Buchstabensuche führte unter anderem nach Tautenwind zum Spielplatz und in Liebenstadt zum Trial-Vereinsgelände des MSC Jura Heideck. Danach ging es in Heideck von der Schule über den Kreisverkehr zum Marktplatz und endete bei der Krippe in der KiD-Scheune. Hier stand die Losbox, in der die ausgefüllten Rätselzettel mit dem Lösungswort „MISTELZWEIG“ eingeworfen wurden.

Anschließend wurden die 42 Gewinner aus den 145 Rätselzetteln von Bürgermeister Ralf Beyer gezogen. Die glücklichen Gewinner wurden sofort benachrichtigt und die Preise konnten im Rathaus noch vor Weihnachten abgeholt werden.

Ein ganz besonderer Dank für die tollen Spenden im Wert von fast 600 Euro geht an das Orga-Team Heidecker Weihnachtsmarkt, Steinrück Catering „Sau guat“, Hei-

decker Nachtwächter Markus Steib, Willi Schmidt Fußbodenservice, Heidi Thaler Mediengestaltung, ElementHaar Friseur, Ehard Haushaltswaren, Landhandel Hafner, HICUP, Stadt Apotheke und das Blaue

Kreuz. Herzlichen Dank auch an Heidi Thaler und Georg Hafner für die Gestaltung und Umsetzung des 5. Heidecker Weihnachtsrätsels.



Die „Stimmen der Berge“

„Besinnlich und festlich, wohlklingend und berührend, unbeschreiblich und unvergesslich“: Die Reaktionen der Zuhörer waren überschwänglich. Das ausverkaufte Adventskonzert, das der Kirchenförderverein Heideck organisierte, stach unter den Veranstaltungen in der Adventszeit hervor.

Die fünf Sänger der „Stimmen der Berge“ erhielten ihre musikalische Ausbildung im Tölzer Knabenchor bzw. bei den Regensburger Domspatzen. Im Jahr 2014 fanden sie sich zusammen und hatten Erfolg in der Schlager- und volkstümlichen Musik. Für die Vorweihnachtszeit bearbeiteten sie für sich „Die Heilige Nacht“

von Ludwig Thoma, der die Weihnachtsgeschichte – genauer die Herbergssuche – in seine oberbayerische Heimat verlegte. Advents- und Weihnachtslieder bereicherten die Aufführung in der voll besetzten Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.



CO2-Minderungsprogramm der N-Ergie

Mehr als die Hälfte der Deutschen lebt zur Miete. Vor diesem Hintergrund hat die N-ERGIE Aktiengesellschaft in ihr CO2-Minderungsprogramm für 2025 neue Förderpositionen aufgenommen. Sie unterstützen den effizienten Einsatz von Energie auch in Mietwohnungen. Der Fördertopf ist wieder mit insgesamt 800.000 Euro gefüllt.

Wer eine Immobilie besitzt, entscheidet und investiert selbst, wenn es zum Beispiel um eine neue Heizung geht. Mieter*innen hingegen haben meist weniger Einfluss auf den Energieverbrauch beim Wohnen. „Die N-ERGIE fördert mit dem CO2-Minderungsprogramm 2025 deshalb bewusst Maßnahmen, die auch Mieter*innen ergreifen können – etwa programmierbare Thermostatventile oder besonders effiziente Haushaltsgeräte anschaffen. So profitieren möglichst viele Menschen von den Zuschüssen“, erklärt Nina Bräuer, Leiterin Verkaufsförderung bei der N-ERGIE. Bei der Anschaffung besonders energieeffizienter Wasch- und

Spülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte oder eines Wärmepumpentrockners erhalten Kundinnen und Kunden der N-ERGIE auf Antrag 50 Euro. Wer mindestens vier Heizkörper mit programmierbaren Thermostatventilen ausstattet, kann ebenfalls einen Zuschuss von 50 Euro erhalten und durchschnittlich 10 Prozent der Heizkosten sparen.

Ein Klassiker unter den geförderten Maßnahmen ist der Einbau einer neuen Heizung. Denn hier lässt sich am effektivsten sparen: Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs eines Haushalts gehen auf das Konto der Heizung. Die N-ERGIE fördert deshalb die Installation einer Wärmepumpe mit maximal 2.000 Euro. Dabei ist der Bonus namhafter Hersteller und der Einbau durch einen Premium-Partner der N-ERGIE eingerechnet. N-ERGIE Kundinnen und Kunden, die bereits eine Photovoltaik (PV)-Anlage betreiben, können mithilfe der N-ERGIE deren Effizienz verbessern: Ein Heizstab, gefördert mit 200 Euro, verwendet ungenutzten Sonnen-

strom, um damit zum Beispiel das Wasser eines Pufferspeichers zu erwärmen.

Auch Elektromobilität fördert die N-ERGIE weiter über ihr CO2-Minderungsprogramm. Neu ist der Zuschuss von 400 Euro für Kauf oder Leasing eines privat genutzten Elektroautos, sofern gleichzeitig eine Wallbox installiert wird. Dafür gibt es maximal 150 Euro Unterstützung. Das regionale Handwerk spielt eine wichtige Rolle für den Einsatz klimaschonender Technik. Die N-ERGIE unterstützt deshalb auch ihre Premium-Partner aus dem Handwerk: Einige Positionen erhalten dann die maximale Förderung, wenn die N-ERGIE Kundschaft ihre Maßnahme mit einem Premium-Partner durchführt. Die Partnerbetriebe der N-ERGIE sind gelistet unter www.n-ergie.de/handwerkersuche. Förderanträge und Infos zum CO2-Minderungsprogramm 2025 gibt es ab sofort online unter www.n-ergie.de/co2

KAHUNA
TIERPHYSIOTHERAPIE
& TIERAKUPUNKTUR

Mara Geißler
Tierphysiotherapeutin
& -Akupunkteurin

Am Offenbrunn 53
91180 Heideck
www.kahuna-tierphysio.de
0155 66 02 83 26

AIDA

HI
SOMMER

7 Tage Nordeuropa
ab **885€*** p.P.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie mich an:
Kreuzfahrtenreisen und Mee(h)r
Sabine Mohr
mobile Reiseberatung
Mobil: 0173 / 6610011
Telefon: 09177 / 4851503
Fax: 09177 / 4851504
Mail: Sabine_Mohr@t-online.de

* AIDA PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine IC) für die Route „Skandinavische Highlights ab Kiel“ mit AIDAnova, inkl. 150 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung, jeweils limitiertes Kontingent
Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock



Jahreshauptversammlung der FFW Heideck

Bürgermeister Ralf Beyer, Kreisbrandrat (KBR) Christian Mederer, Kommandant und Kreisbrandmeister (KBM) Christian Schneider und der FFW-Vorsitzende Dominik Krammer ehrten Feuerwehrleute für langjährigen aktiven Dienst mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen: 25 Jahre aktiv sind Benedikt Thanner und Tobias Mosler und 40 Jahre Bernhard Gruner. 40 Jahre Mitglied im Feuerwehrverein sind Bernhard Gruner und Bernhard Hämmerling, 25 Jahre Tobias Mosler und zehn Jahre Ralf Beyer. Der aus gesundheitlichen Gründen verhinderte Bruno Herzog sei schon 60 Jahre Mitglied, teilte Krammer mit.

Bürgermeister Ralf Beyer bedankte sich für die vielen Einsätze heuer, beispielsweise auch bei der Primiz. Er lobte die vielen Jugendlichen in der Wehr wie auch die neue Kinderfeuerwehr. Er freute sich besonders, dass die Feuerwehr das Podest im Wäschweiher baute, so dass das Feuerwerk am Heimatfest wieder verwirklicht werden konnte.

KBR Christian Mederer bedankte sich besonders, dass Heideck im vergangenen Jahr erstmals einen Landkreis-Kinderfeuerwehrtag organisierte: „Damit habt ihr Geschichte geschrieben“. Und am

gleichen Wochenende habt Ihr den Kreisjugendfeuerwehrtag organisiert. Das war etwas Besonderes.

Dass Kommandant und KBM Christian Schneider künftig auf Landkreisebene als Kreisbrandinspektor neue Aufgaben übernimmt, kündete Mederer an. Er bleibe weiterhin in seiner Heimatwehr, könne dann allerdings nicht mehr das Amt des Kommandanten ausführen.

Daher wurde unter der Leitung von Bürgermeister Beyer der bisherige Vorsitzende Dominik Krammer zum neuen Kommandanten gewählt. Dieser sei als Nachfolger von Schneider nun auch Kreisbrandmeister, teilte KBR Christian Mederer mit. Zu seinem Nachfolger als Vorsitzender des Vereins wurde René Bretting gewählt.

Bericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seiner Präsentation bedauerte der Vorsitzende Dominik Krammer zwar, dass sein Ziel, die magische Grenze von 300 Mitgliedern zu erreichen, nicht ganz erreicht wurde, aber die Mitgliederzahl stieg doch von 289 auf 296. 61 Mitglieder sind aktiv, 26 gehören der Jugend- und 30 der Kinderfeuerwehr an. „18 Kinder

stehen sogar auf der Warteliste.“ Krammer berichtete von der Mitgliederbefragung. Als Resultat wurde der in letzter Zeit schlecht besuchte Kameradschaftsabend weitergeführt, nun aber mit Anmeldung, um besser planen zu können.

„Den Kreisjugendfeuerwehrtag organisierten wir zum vierten Mal hier, den Kreiskinderfeuerwehrtag erstmals in Bayern – und vielleicht auch deutschlandweit“ so Krammer. Beteiligt waren 29 Jugendfeuerwehrgruppen mit mehr als 400 Jugendlichen und Betreuern und dazu acht Kinderfeuerwehren mit 100 Kindern und 40 Betreuern. „Die Ortswehren unterstützen uns gut, alleine die Heidecker Wehr mit gut 60 Helfern hätte das nicht geschafft“, lobte der Vorsitzende die Wehren der Ortsteile. Der Tag der offenen Tür zu Beginn der Sommerferien war wieder sehr erfolgreich. „Es kamen mehr Besucher als im Vorjahr, wohl auch ein Lohn für unsere familienfreundlichen Preise“ so Krammer weiter. Die Hofweihnacht im Advent konnte wegen des Wetters nicht im Hof stattfinden, so dass man sie in die Halle verlegte. Der Verein habe für die Kameraden einen Defibrillator für das Auto beschafft, das fast immer als erstes beim Einsatz ist.



Bericht des Kommandanten

Durch zahlreiche Fotos illustrierte Kommandant und KBM Christian Schneider wieder die verschiedenen Einsätze und Tätigkeiten des Jahrs 2024. Einmal monatlich organisiert das Betreuersteam der Kinderfeuerwehr eine Gruppenstunde, dazu kamen noch zusätzliche Veranstaltungen wie der Tag der offenen Tür oder auch Teilnahmen an Übungen der Feuerwehr dazu. „Die Kinder bekamen eine eigene Garderobenwand, so dass sie sich wirklich aufgenommen fühlen können“ so Schneider weiter. Einmal wöchentlich trifft sich die Jugendfeuerwehr mit den Jugendwarten. Abgelegt wurde ein Wissenstest, auch nahmen die Jugendlichen an Übungen der aktiven Wehr teil sowie an den anderen Veranstaltungen der Feuerwehr.

Bei Brandeinsätzen wichtig sind die Atemschutzgeräteträger. Jährlich einmal müssen sie in Roth üben, dazu natürlich

einzelnen und bei den Übungen der aktiven Wehr. Schneider dankte den Atemschutz-Gerätewarten wie auch allen anderen Gerätewarten und den „Diensttagabend-Team“ für die regelmäßigen Kontrollen und Arbeiten für die Feuerwehr. In 2024 wurde auch die Fahrzeughalle in mehr als 900 Arbeitsstunden umgebaut. Schneider dankte allen fleißigen Helfern, ohne sie die Feuerwehr nicht funktionieren würde.

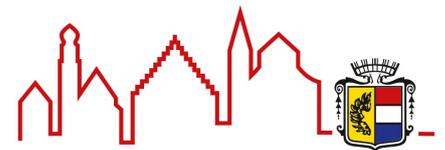
Insgesamt gab es 54 Einsätze, davon unter anderem 22-mal Technische Hilfeleistung, acht Brände und vier Sicherheitswachen. Es ergaben sich 1,405 Einsatzstunden, fast 350 mehr als im Vorjahr. Eine Ganztagesübung am Brückentag nach Christi Himmelfahrt kündete Schneider an, einen Digitalfunk-Lehrgang und vieles mehr.

Zum Schluss blickte der Kommandant auf seine 17-jährige Dienstzeit als Kommandant zurück. Er erinnerte an die beschafften Fahrzeuge und Geräte, die

vielfältigen Arbeiten im Feuerwehrhaus und an viele Veranstaltungen. Gab es zu Beginn seiner Amtszeit im Jahr 2008 54 Aktive, seien es jetzt 61, sieben Jugendlichen stehen heute 26 gegenüber und eine neu gegründete Kinderfeuerwehr mit 30 Kindern.

Er bedankte sich bei allen für die Unterstützung, vor allem bei seinem Stellvertreter Michael Pappenheimer, mit dem er sich blind verstehe, und bei seiner Frau und den Kindern: Künftig werde er als Kreisbrand-Inspektor auch im Bereich Thalmässing und Greding viel unterwegs sein.

116 Christbäume wurden bei der ersten Christbaum - Sammelaktion der Feuerwehr Heideck eingesammelt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT HEIDECK



Für Eure Spenden und Aufmerksamkeiten dankt die Kinder-/Jugendfeuerwehr!



Baum und Vogel des Jahres

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Heideck vom Bund Naturschutz (BN) stellte Karl-Heinz Neuner die Roteiche als den Baum und den Hausrotschwanz als den Vogel des Jahres in bekannter Weise vor. Ramona Bischof wurde als neue Beisitzerin in die Vorschau gewählt.

Gerlinde Grün-Harrer bedauerte in ihrer Begrüßung als Vorsitzende der BN Ortsgruppe, dass letztes Jahr das Ende der gemeinsamen Ortsgruppe von BN und Landesbund für Vogelschutz (LBV) in Heideck kam. Bei der Fledermaus-Winterquartierkontrolle wurden die Bestände im Wurms- und im Postkeller erfasst. Für den Obstbaum- und Kopfweidenschnitt auf der LBV Streuobstwiese Schleichersbuck fanden sich einige Helfer. Acht Helfer beteiligten sich bei der Amphibienrettung durch Straßensperrung bei Rambach zwischen März und April. Viele weitere Veranstaltungen reihten sich im Jahresablauf ein, so z.B. im Rahmen des Sommerferienprogramms bot die Ortsgruppe vier Veranstaltungen an. Etwa 50 Teilnehmer beteiligten sich an der Müllsammelaktion im Oktober, die Ramona Bischof zum zweiten Mal organisiert hatte. Neben einem Mitgliederstammtisch und der Beteiligung an der BN Haus- und Straßensammlung gab Grün-Harrer noch bekannt, dass an der Jubiläumslinde im Gewerbegebiet und am Kindl der Bavaria-Buche an der Schule Hinweistafeln durch die Stadt angebracht wurden.

Karl-Heinz Neuner informierte in seinem Vortrag über die Roteiche und den

Hausrotschwanz als Baum und Vogel des Jahres. Die Einführung der Roteiche aus Nordamerika wird 1691 erstmals erwähnt. Heute als Neophyt bezeichnet, besticht die Herbstfärbung dieses Baumes, die vom sommerlichen Dunkelgrün dann von Gelb, Orange und Rot bis Braun reicht. Da ihre abgefallenen Blätter viel Gerbstoff enthalten und kaum verrotten, kommt unter Roteichen keine Vegetation hoch. Deshalb wird sie mancherorts in Nadelwäldern als Brandschutzriegel angepflanzt. Auch ihre bessere Trockenheitsresistenz gegenüber der Stieleiche könnte für sie zum Comeback im Waldbau führen. Denn schon vor über 100 Jahren wurden auch im Forstamtsbezirk

Heideck Roteichen versuchsweise angepflanzt. Beim Hausrotschwanz sind Männchen und Weibchen etwas unterschiedlich gefärbt. Diesen Zugvogel kann man in unseren Gärten von März bis Oktober beobachten. Die Vögel überwintern im Nahen Osten und Nordafrika. Seine Nester baut der Hausrotschwanz, wie der Name vermuten lässt, gerne in Gebäudenischen. Sein lauter, für unsere Ohren unmelodischer Gesang beginnt schon eine Stunde vor Sonnenaufgang. Neuner zeigte am Ende seines Vortrags ein sehr großes Wespennest, das er in einer Futterkrippe fand. Er möchte es als Anschauungsobjekt gerne für Lehrzwecke zur Verfügung stellen.



FUSSBODEN - SERVICE

AKUSTIK- Wandpaneele

Insektenschutzgitter zu Winterrabattpreisen

Kork-, Laminat-, Parkett-, PVC- und Teppichböden

Vinyl- und Designbeläge

Plisseeanlagen



Inh.: Andrea Schmidt

Bogenstraße 7 91180 Heideck

Telefon: 09177/484221 Mobil: 0173/5696265 Email: ws-fussbodenservice@gmx.de

WS

BERATUNG

VERKAUF

VERLEGUNG

MONTAGE

Eine schöne Faschingszeit 2025 wünschen Moritz I. und Vroni I.



**ROT,
Weiß,
Blau:
Heideck : Helau !**



mk-25



Veranstungskalender

| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|------------|-----------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 01.02.2025 | 20.00 Uhr | Faschingsball Geselligkeit | Geselligkeitsverein Heideck | Stadthalle |
| 05.02.2025 | 9.30 Uhr | Mittwochscafé | Ehrenamtliche Helferinnen | Marktplatz oder Bürgersaal |
| 08.02.2025 | 10.00 Uhr | Kinderbasar | Die Motten | Grund- und Mittelschule |
| 12.02.2025 | 9.30 Uhr | Mittwochscafé Bücherei | Stadtbücherei Heideck | Bürgerhaus St. Benedikt |
| 12.02.2025 | 14.00 Uhr | VdK-Singnachmittag | VdK Ortsverband Heideck | Bürgersaal |
| 16.02.2025 | 14:00 Uhr | Kinderfasching | Stadt Heideck | Stadthalle |
| 19.02.2025 | 9.30 Uhr | Mittwochscafé | Ehrenamtliche Helferinnen | Marktplatz oder Bürgersaal |
| 19.02.2025 | 12.00 Uhr | Mittagstisch | Seniorenbeirat | Stadthalle |
| 20.02.2025 | 14.30 Uhr | Erzählcafé | Vereinsobmann | Bürgersaal |
| 22.02.2025 | 21:00 Uhr | Faschingsball Stammtisch Fanny | Stammtisch Fanny | Stadthalle |
| 26.02.2025 | 9.30 Uhr | Mittwochscafé Bücherei | Stadtbücherei Heideck | Bürgerhaus St. Benedikt |
| 05.03.2025 | 9.30 Uhr | Mittwochscafé | Ehrenamtliche Helferinnen | Marktplatz oder Bürgersaal |
| 05.03.2025 | 19.00 Uhr | Bürgerschießen | Schützenverein Concordia | Schützenhaus Heideck |
| 07.03.2025 | 19.00 Uhr | Bürgerschießen | Schützenverein Concordia | Schützenhaus Heideck |

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



*Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune*



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

Beratungstermine in 2025

27. März
22. Mai
24. Juli
18. September
27. November

jeweils 15 - 18 Uhr

Ansprechpartner im Rathaus:

Frau Allmannsberger 09177/4940-24

Redaktionsschluss für die Ausgabe März ist der 14. Februar 2025
Beiträge per Mail bitte an info@heideck.de